

Grünkern

Infoblatt der Coesfelder Grünen

Grüne Politik für NRW

Am 14. Mai ist Landtagswahl

Bei der Landtagswahl am 14. Mai geht es darum, Grün zu stärken und den eingeschlagenen Reformweg konsequent fortzusetzen.

Am 14. Mai 2000 stellen die Menschen in Nordrhein-Westfalen wichtige politische Weichen:

Kommt es hier zu Beginn des neuen Jahrzehnts zum politischen Stillstand oder gar zu einer Rolle rückwärts, mit der die Ökologie wieder an den Rand gedrückt, die Schulen zu Paukschulen alten Stils deformiert und die erreichten Fortschritte zurückgeschraubt würden.

Oder behalten wir Grünen die Chance, als Motor in der Landesregierung sozialökologische Reformpolitik durchzusetzen und den Weg in die Erneuerung unserer Wirtschaft und Gesellschaft weiter zu gehen?

NRW hat eine Alternative Bärbel Höhn



Wir blicken selbstbewusst auf zehn Jahre erfolgreicher Arbeit zurück: 1990 bis 1995 zunächst als kreative sachliche Opposition, seit 1995 dann als Regierungspartei, die der Politik der ersten Rot-Grünen Koalition dieses Landes durch beharrliches Drängen eine ökologische und soziale Richtung gegeben hat.

Es war nicht immer einfach mit einem Partner zu regieren, der nach 15jähriger Alleinherrschaft erstarrt und gegenüber neuen Impulsen wenig aufgeschlossen war. Teile der SPD und ihrer führenden Repräsentanten mochten sich nicht damit abfinden, dass der Verlust der absoluten Mehrheit kein Betriebsunfall war.

Gleichwohl haben wir in den vergangenen fünf Jahren erreicht, deutliche grüne Akzente zu setzen und das Land ökologisch, wirtschaftlich voran zu bringen.

Nordrhein-Westfalen braucht grün!

Unser Land darf nicht schwarz werden. Nach der Kommunalwahl erfahren viele BürgerInnen in Nordrhein-Westfalen ganz konkret, wie CDU-Mehrheiten vor Ort einen Kahlschlag ökologisch und sozial sinnvoller Maßnahmen durchsetzen. Aber auch eine absolute SPD-Mehrheit darf nicht sein. Sie wäre ein Rückfall in gerade überwundene Zeiten.

Grüne als Reformmotor stärken

Wir Grünen sind der Reformmotor in Nordrhein-Westfalen. Ohne unseren Beitrag gäbe es Stillstand oder Rückschritt. Darum wollen wir die erfolgreiche Arbeit mit verstärkter Kraft fortsetzen.

NRW braucht einen grünen Kopf Michael Vesper



Inhalt:

- Seite 1 NRW-Wahl
- Seite 2 Landtagskandidat Siegfried Martsch Folk vom Feinsten
- Seite 3 Grüner Strom Umweltförderung
- Seite 4 Grüne Fraktion in Anträge / Anfragen
- Schwarze Kassen / Roter Filz
- Grün wählen**

Kandidat im Wahlkreis Coesfeld I/Borken III

Siegfried Martsch:

Bei mir bekommt Ihre Stimme Gewicht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürgervon Coesfeld!

Durch die Neueinteilung der Wahlkreise bildet die Stadt Coesfeld bei der kommenden Landtagswahl gemeinsam mit mehreren Gemeinden aus dem Kreis Borken, die ich bereits in den letzten Jahren im Landtag vertreten habe, den Wahlkreis Coesfeld I/Borken III.

Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen kurz vorzustellen. Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Söhnen im Alter von 16, 18, und 21 Jahren. Ich bin gelernter Schlosser und Nebenerwerbslandwirt. Mitglied der Partei Bündnis 90/Die Grünen bin ich seit 1984. Seit 1990 bin ich Landtagsabgeordneter und agrarpolitischer Sprecher der Grünen im Düsseldorfer Landtag sowie Mitglied des Petitionsausschusses.

Schwerpunkte meiner Arbeit

Mein oberstes Prinzip für meine Arbeit ist::

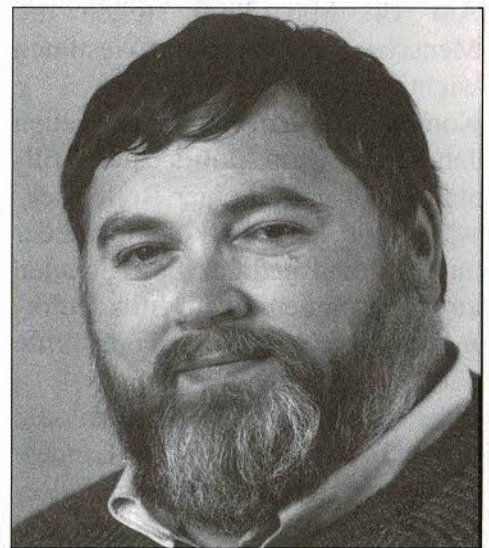
Politik mit den Menschen und für die Menschen!

Getreu diesem Motto habe ich mich in den vergangenen Jahren eingesetzt für Menschen, die sich von den Verwaltungen ungerecht behandelt fühlen, aber ebenso für Flüchtlinge und andere in not geratene Bürger/innen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit war die Unterstützung von Firmen, Institutionen und Landwirten aus der Region bei der Beschaffung von Fördermitteln und Genehmigungen für innovative Vorhaben und Produkte. Weiter setze ich mich dafür ein, dass Landespolitik die Menschen nicht bevormundet, sondern den Menschen dient. So versuche ich bei den gesellschaftlichen Konflikten, z. B. zwischen Naturschützern und Landwirten dazu beizutragen, dass für beide Seiten tragbare Kompromisse bei Naturschutzkonzepten erzielt werden.

Ebenso bemühe ich mich darum, dass durch die Landespolitik die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft so gesetzt werden, dass eine Versöhnung von Umweltbelangen, wirtschaftlichen Interessen, Zukunftsfähigkeit und sozialer

Gerechtigkeit möglich werden. Dazu gehören für mich der Einsatz für den Schutz unserer kleinen und mittelständischen Unternehmen vor Konkurrenz, die soziale und ökologische Standards nicht einhalten. Dazu gehört aber auch der Einsatz für den Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft.

Wenn sie möchten, dass ich diese Ziele und Schwerpunkte weiterhin in der Landespolitik einbringen soll, dann bitte ich am 14. Mai um Ihre Stimme.



Vorstand neu gewählt

Im Februar auf der Jahreshauptversammlung der Coesfelder Grünen hat es einige Änderungen gegeben. Stellvertretende Sprecherin Irmgard Potthoff stand aufgrund ihrer Ratständigkeit und Schriftführer Andreas Wüstenfeld stand wegen beruflicher Belastung nicht mehr zur Verfügung. Vorstandssprecher Erich Prinz und Kassierer Wolfgang Skornitzke wurden einstimmig wiedergewählt. Neu im Vortsand gewählt wurden das jüngste Parteimitglied Daniel Rigger als Stellvertretender Sprecher und Ludger Kämmerling als Schriftführer.

Folk-Rock vom Feinsten

Coesfelder Grüne laden ein
Auf Einladung der Coesfelder Grünen spielt am Freitag, den 5. Mai ab ca. 21 Uhr die Folk-Band Crashandoh in der Kaffeemühle auf. Die Band bietet Folk-Rock vom Feinsten. Im Kommunalwahlkampf, an gleicher Stätte war ihr erster Auftritt in Coesfeld ein voller Erfolg. Sie hätten nur ein bißchen mehr Publikum verdient gehabt. Also am 5. Mai auf in die Kaffeemühle, es lohnt sich. Der Eintritt ist übrigens frei.



Lieber
grün wählen
als später
schwarz ärgern

Kaufen Sie Strom aus dem reichen Vorrat der Natur

Gutes muß nicht teuer sein

Strom direkt aus der Natur in die Steckdose! Für Strom, der aus Wind, Wasser, Sonne und Biomasse erzeugt wird, brauchen wir keine Atomkraftwerke.

Die Bundesregierung hat das AUS für den Atomstrom beschlossen. Jetzt ist die Verbraucherin und der Verbraucher an der Reihe.

Gehen wir auf dem Strommarkt einkaufen

Wir Grüne haben uns das Angebot angesehen. Viele bunte Sorten werden feil geboten, doch nur einige halten was sie versprechen. Ökostrom, Sauberer Strom, Naturstrom u. a.: viele Namen sollen für das Angebot aus der Natur stehen. Mehr oder weniger versuchen die meisten Stromhändler auch Naturstrom

anzubieten. Die meisten bieten Naturstrom pur an. Deshalb fragen wir: wie groß ist der Anteil von Naturstrom bei den anderen Sorten? Und wie wird der Reststrom erzeugt? Und was passiert mit dem Gewinn?

Was ist der beste Strom?

Der beste Strom ist der, der zu 100% aus den erneuerbaren Energien Wind, Wasser, Sonne und Biomasse erzeugt wird. Es gibt Stromhändler, die bieten einen Mix an. Das bedeutet: Neben einem Anteil von Naturstrom wird Strom aus anderen Kraftwerken eingespeist – z.B. aus Gaskraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung. Gaskraftwerke belasten die Umwelt wesentlich geringer als Kohlewerke und die Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung gilt

als ökologisch besonders sinnvoll.
Wie wird bester Strom erzeugt?

Am besten in neu erbauten Anlagen – wie Windturbinen, kleinen Wasserkraftwerken, Fotovoltaikanlagen und Biogasanlagen. Aber auch Gas- und Dampfkraftwerke stellen eine Alternative zu atomaren und fossilen Anlagen dar.

Wohin mit dem Gewinn?

Am besten in den Bau von neuen Anlagen, damit wir bald gar keinen Atomstrom mehr brauchen. Sehen Sie sich das Angebot in der Tabelle an und dann kaufen auch Sie Strom aus der Natur.

Der billigste Strom ist aber der, den man nicht nutzt.

Anbieter	Strompreis		Monatspreis in DM			Mindestlaufzeit In Monaten	Woher kommt der Strom ?
	Arbeitspreis Pf/kWh	Grundgebühr DM / Jahr	Singel 1 Person 1000 KW/h	Normalhaush. 2-3 Personen 2500 KW/h	Großhaush. Ab 4 Pers. 3500 KW/h		
Naturstrom AG 0211-77 90 04 44 www.naturstrom.de	34,50	114,00	38,25	81,25	110,13	12	100% Strom aus erneuerbaren Energien: aus Wind, Wasser, Biomasse, Sonne, Strom nur aus Neuanlagen.
Greenpeace Energie e.G. 040-30 61 8 - 0 www.greenpeace.de	34,95	183,80	44,44	88,13	117,25	6	50% aus Gaskraftwerken mit Kraft-Wärme-Kopplung; 50% aus regenerativen Quellen.
Grün-Strom e.V. 0511-807 83 94 www.gruen-strom.apc.de	31,60	76,56	32,71	72,21	95,75	12	Vertreibt zu 100% Strom der Naturstrom AG; also 100% aus erneuerbaren Energien aus Neuanlagen.
LichtBlick 0180 2 660 660 www.lichtblick.de	26,90	114,00	31,92	65,54	87,96	3	Mind. 50% aus regenerativen Energien: aus Biomasse, Wind, Wasser und max. aus Erdgas in Kraft-Wärme Kopplung

Rund 6 Millionen für Umwelt und Entwicklung

Der Nabu Landesverband begrüßte im Dezember 99 die im Landtag beschlossene Änderung des Sportwettengesetzes. Die erwarteten Mehrbeträge von rund sechs Millionen DM sollen erstmals auch zur finanziellen Förderung des Umweltschutzes und der Entwick-

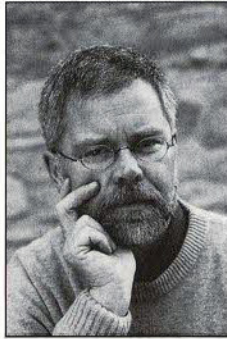
lungszusammenarbeit verwendet werden. "Mit dieser breiten Zustimmung setzen die Landtagsparteien einen wichtigen Akzent zugunsten der Umwelt", lobt Josef Tumbrinck, Vorsitzender des NABU Landesverbandes NRW, die Verteilung der Wetterträge.

Er freue sich, dass die Grünen, die vor rund 2 _ Jahren die Änderung Sportwettengesetz initiiert hatten, einen langen Atem gezeigt hätten. "Das kommende Jahr sollte dazu genutzt werden, eine Stiftungslösung vorzubereiten", empfahl Tumbrinck.

Unsere RatsmitgliederInnen

Leider reichten die bei der Kommunalwahl erzielten 7,6 % nur noch für drei Mandate im Coesfelder Stadtparlament. Von dem, von uns begrüßten, Wegfall der 5% Hürde und der Einführung eines anderen Ausrechnungsmodus (Hare-Niemeier), der kleinere Parteien bevorzugt, profitierten nicht wir, sondern leider die FDP.

Für die Coesfelder Grünen sind Charlotte Ahrendt-Prinz (Fraktionssprecher), Irmgard Potthoff und Michael Holtkamp (stellvertreter Fraktionssprecher) im Stadtrat tätig. Unterstützung erhalten die Drei von Norbert Vogel-pohl, der beratendes Mitglied im Ausschuss für - Jugend-Familie-Senioren und Soziales - ist.



Ch. Arendt - Prinz Irmgard Potthoff Michael Holtkamp N.Vogelpohl

Termine

Folk-Rock vom Feinsten

Freitag 5. Mai ca. 21 Uhr
Die Band *Crashandoh* spielt auf Einladung der Coesfelder Grünen ab 21 Uhr in der Kaffeemühle auf.

Sonntag 7. Mai 18 Uhr 30

Bärbel Höhn in Coesfeld

Saalveranstaltung zum Thema: "Naturnaher Landbau"

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Treffen der Energiewende

Die Energiewende ist inzwischen als e.V. registriert und berechtigt Spendenquittungen auszustellen. Treffpunkt Stadthallenrestaurant.

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Stammtisch der Coesfelder Grünen

in der Kaffeemühle – ab 20 Uhr

Grüne Anträge und Anfragen

Antrag 23.11.1999

Bündnis 90/Die Grünen beantragen für den **Fachbereich Jugend und Familie eine Personalaufstockung** mit einer halben Stelle für eine Fachkraft zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

Anfrage 23.11.1999

Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung, zu prüfen inwieweit die Schaffung von **weiteren dezentralen Jugendtreffs** (Nord, Süd, West, Ost und in Lette) in Coesfeld realisierbar ist.

Antrag 23.11.1999

Bündnis 90/Die Grünen bittet den **Verein Frauen e. V.** (Anlauf und

Beratungsstelle für Frauen und Mädchen im Kreis Coesfeld) finanziell zu unterstützen.

Anfrage 6.02.2000

Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung dem Rat der Stadt Coesfeld Auskunft zu erteilen, ob auch in Coesfelder Firmen in der Zeit der **Nazi-Diktatur Zwangsarbeiter** eingesetzt wurden.

Antrag 6.02.2000

Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Coesfeld das Projekt **"Freitags-Nachtbus"** des RVM, finanziell mitunterstützt und entsprechende Mittel bereitstellt.

Antrag 19.03.2000

Bündnis 90/Die Grünen beantragen: Die Rahmenbedingungen für die **Errichtung eines Jugendparlamentes** in Coesfeld zum Schuljahresbeginn 2001/2002 zu schaffen.

Maßnahmen für eine effektive und Einflußreiche Arbeit des Jugendparlamentes auszuarbeiten (z.B. Rederecht in bestimmten Ausschüssen, eigenverwalteter Etat usw.).

Die weiterführenden Schulen und Jugendverbände in die Planung und Organisation einzubinden.

Herausgeber:
Ortsverband Coesfeld

Redaktion: Erich Prinz

Lammers Druck
Gedruckt auf Umweltschutzpapier

V.i.S.d.P. Erich Prinz, Kreienkamp 8, 48653 Coesfeld
Fon und Fax 02541-981449
Email: coe.gruene-Prinz@t-online.de



~~SCHWARZE KASSEN~~

~~ROTER FILZ~~

GRÜN WÄHLEN